Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/533

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hirsch, Dichgans, Mertes und Genossen

betr. Autoschrott

Wir fragen die Bundesregierung,

1. ob sie nach wie vor der Ansicht ist, daß die bestehenden Vorschriften ausreichend rechtliche Möglichkeiten bieten, damit für ein nicht ordnungsgemäß abgestelltes Autowrack der Fahrzeugeigentümer in Anspruch genommen wird,

2. welche Folgerungen aus dem Bericht des Battelle-Instituts gezogen worden sind, der nach früheren Ausführungen von Regierungsvertretern „geeignete Vorschläge zu umfassenden Maßnahmen für eine laufende Beseitigung aller Autowracks unter wirtschaftlich sinnvollen Bedingungen" enthält,

3. in welcher Form die vorliegenden Vorschläge entsprechend den Vorstellungen der „Länderarbeitsgemeinschaft Abfallbeseitigung" realisiert werden?

Bonn, den 17. März 1970

Hirsch
Bauer (Würzburg)
Dr. Bechert (Gau-Algesheim)
Brück
Brünen
Dürr
Frau Eilers
Haase (Kellinghusen)
Frau Herklotz
Horn
Frau Huber
Konrad
Kulawig
Liehr

Weitere Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821. Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Marx (München)
Dr. Müller (München)
Dr. Müller-Emmert
Neumann
Peters (Norden)
Richter
Dr. Rinderspacher
Dr. Schäfer (Tübingen)
Dr. Schmitt-Vockenhausen
Schonhofen
Schwabe
Spillecke
Tönjes

Dichgans
Dr. Aigner
Frau Geisendörfer
Dr. Hammans
Dr. Jahn (Braunschweig)
Krammig
Dr. Martin
Memmel
Dr. Miltner
Rollmann
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Dr. Schmidt (Wuppertal)
Dr. Siemer
Wagner (Günzburg)
Frau Dr. Walz

Mertes
Dr. Achenbach
Graaff
Moersch
Dr. Rutschke